



PRESSEARBEIT IN NÖ

	Seite
1. Zur Person des Pressesprechers	1
2. Die Struktur des Vereins	2
3. Geeignete Kommunikationsmöglichkeiten	3
4. Kontakte zu den Medien / Medienbetreuung und Presseliste	6 - 8
5. Themen aus dem sportlichen Bereich und dem Vereinsleben	9
6. Gesellschaftspolitische Komponente der Vereinsarbeit	10
7. Sponsoren und Partner	11
8. Der „NÖ-Sport“ als Organ der Vereine	12
9. Die Anwendung zeitgemäßer Technik	13

Stand: 26.02.2003

ZUR PERSON DES PRESSESPRECHERS

Die Qualität der Öffentlichkeitsarbeit hängt weitgehend von der Person des Pressesprechers ab, zugleich aber auch in nicht geringem Maße von den Arbeitsbedingungen, die ihm eingeräumt werden und vom Informationsfluss, der ihm im Verein zuteil wird. Sein Anforderungsprofil setzt voraus, dass er in Wort und Schrift bewandert wie auch gewandt ist, kontaktfreudig im Innenverhältnis zu den Ansprechpartnern des Vereins, aber auch nach außen zu den Pressevertretern und Medien. Fachkompetenz stellt eine weitere Voraussetzung dar, die entweder durch jahrelange Mitgliedschaft im Verein schon gegeben ist, oder durch rasche Auffassungsgabe

auch schnell erarbeitet werden kann. Einen Sportjournalisten für diese Aufgabe zu gewinnen, kann der Idealfall sein, sofern er über die notwendige (Frei-)Zeit verfügt, um die Vereins-Pressearbeit regelmäßig und gewissenhaft zu erfüllen. In ähnlicher oder gleicher Weise geeignet sind indes auch Personen, die allein schon aufgrund ihres Berufsbildes gute Voraussetzungen für diese Tätigkeit aufweisen. Nicht selten sind auch Schüler an der Vereinsarbeit im Pressebereich interessiert, so dass es sich durchaus empfiehlt, nach Rücksprache mit der jeweiligen Schulleitung im Bedarfsfall einen entsprechenden Aushang am „Schwarzen Brett“ anzubringen.

DIE STRUKTUR DES VEREINS

Die Struktur eines Vereins, seine Größenordnung, nicht zuletzt aber auch die Spielklassenzugehörigkeit der 1. Mannschaft und ihre sportlichen Ambitionen bestimmen Stellenwert, Umfang und Vielfalt der Pressearbeit, die geleistet wird. Ein kleiner Verein wird sich in den Mitteln und Möglichkeiten seiner Darstellung in der Regel beschränken auf die wesentlichen Merkmale seines Spielbetriebes. Er pflegt die Kontakte zu den lokalen Medien, indem ihnen der Pressesprecher zur Vorschau gezielt Informationen liefert, an Spieltagen Ergebnisse meldet, weitere Details wie Torschützen, Zuschauerzahl und Anmerkungen zum Spielverlauf oder gar selbst einen Bericht verfasst, wobei die „Vereinsbrille“ abgenommen und Objektivität gewahrt werden sollte, um glaubwürdig zu bleiben.

Ein mittelständischer Verein mit aufsteigender Tendenz, der womöglich mehrere leistungsstarke Mannschaften in verschiedenen

Bereichen unterhält, verspürt automatisch auch ein erhöhtes Medieninteresse an seinen Aktivitäten. Der gewachsenen Aufmerksamkeit Rechnung tragend, muss auch die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins entsprechend forciert werden, in Form von Pressemappen, regelmäßigen Pressegesprächen und Präsentationen, die auch schon über den rein sportlichen Aspekt hinausreichen. Um den reibungslosen Informationsfluss aus dem Vereinsleben zu gewährleisten, empfiehlt es sich, den Pressesprecher als Vertrauensperson an Vorstandssitzungen oder an Tagungen anderer wichtiger Gremien teilnehmen zu lassen. Zeitpunkt, Inhalt und Form von wichtigen Pressemitteilungen, die über das normale Tagesgeschäft hinausgehen, sollten im Einvernehmen mit dem Vereinsverantwortlichen abgestimmt werden.

GEEIGNETE KOMMUNIKATIONSMÖGLICHKEITEN

Zeitungen / Zeitschriften

Der Umfang dieser Text- und Bildveröffentlichungen hängt zum einen von der lokalen Medienstruktur sowie der Spielklasse ab. In städtischen Gebieten werden untere Spielklassen oder der Nachwuchsfußball oft durch Tabellenveröffentlichungen oder Kurzstenogramme (Ergebnis, Torschützen, gelb-rote oder rote Karte, Zuschauerzahl) dargestellt. Dagegen ist in ländlichen Gebieten auch der Spielbericht von Nachwuchsspielen oder ein Bericht über einen Vereinsausflug gefragt. Wichtig dabei: Die Veröffentlichung sollte regelmäßig erfolgen und z. B. wegen sportlichen Misserfolgen nicht eingestellt werden. In höheren Spielklassen ist nicht nur eine lokale, sondern teilweise auch überregionale Berichterstattung gefragt.

„NÖ-Sport“

Siehe eigenes Kapitel

Rundfunk / Fernsehen

Der lokale Rundfunk hat zumeist einen aktuellen Dienst, der die Wochenendergebnisse meldet oder auch Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen (nicht unbedingt sportabhängig) geben. Eine Kontaktaufnahme mit diesen Sendern lohnt allemal, zumal Live-Berichterstattung von einzelnen Partien durchaus üblich ist und sich der Verein gut darstellen lässt. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk interessiert sich dagegen nur für den höherklassigen Amateursport von der Landesliga aufwärts. Nur bei außergewöhnlichen Aktivitäten ist es sinnvoll, sich an die Redaktion des österreichischen Rundfunks zu wenden. Lokalfernsehen ist weiter im Kommen und nicht nur für den Verein eine gute Möglichkeit, sich einer breiteren Öffentlichkeit darzustellen. Auch Sponsoren können beispielsweise bei regelmäßiger Fernsehpräsenz leichter für ein Engagement gewonnen werden.

Stadionzeitschrift

Ein ideales Medium, um die Zuschauer am Spieltag zu informieren. Geeignete Inhalte sind aktuelle Tabellen, Informationen über Gegner und das eigene Team, Junioren und Reserven, Spielerportraits, nächste Veranstaltungen usw. Die Objektivität sollte dabei immer gewahrt werden. Finanziert werden kann die Zeitschrift z. B. durch Anzeigen.

Vereinszeitung

Eine Mitgliederinformation, die entweder monatlich, viertel- oder halbjährlich herausgegeben werden sollte. Hierin werden alle Abteilungen behandelt, deren Erfolge, geleistete Arbeit und eventuelle Probleme dargestellt. Die Finanzierung kann vor allem über Sponsoren und Werbepartner erfolgen.

Gemeindeblatt

Vor allem in kleineren Gemeinden erscheint wöchentlich oder monatlich das Gemeindeblatt und wird kostenlos an alle Haushalte innerhalb des Ortes verteilt. Da für den Verein keine Kosten entstehen, sollte dieses Medium als Informationsquelle für die Einwohner genutzt werden. Die sportliche Situation oder auch Infos über Jugendarbeit, Trainingszeiten und Mitgliederwerbung sind ideale Inhalte.

Schwarzes Brett

Im Ortszentrum wird in vielen Städten und Gemeinden den Vereinen ein Platz zur Verfügung gestellt, an dem sie ein „Schwarzes Brett“ aufhängen können. Dieses sollte regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht werden, wobei z. B. Einladungen zu Versammlungen und Spielankündigungen ausgehängt werden können. Fotos oder Graphiken machen Schaukästen am ehesten zum Blickfang.

Plakate / Handzettel

Bei besonderen Aktionen (z. B. Mitgliederwerbung für ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein) sind Handzettel, die am Sportplatz oder anderswo verteilt werden, ein durchaus geeignetes Mittel. Unterstützt wird die Wirkung durch Plakate, die aber auch zur Spielankündigung genutzt werden können.

Brief / Rundschreiben

Ein teures und aufwendiges Medium sind die Briefe bzw. Rundschreiben mit persönlicher Ansprache, weshalb dieses Mittel nur ganz gezielt eingesetzt werden sollte. Anlässe hierfür sind persönliche Einladungen zu Versammlungen, Sponsorsuche oder Briefaktionen an Unternehmen und Geschäftsleute, die durch steuerlich abzugsfähige Spenden beispielsweise Jugendarbeit unterstützen.

Internet-Homepage

Immer größere Bedeutung gewinnt das Internet. Für die Vereine ist es eine einfache und relativ preisgünstige Möglichkeit, sich weltweit in der Öffentlichkeit darzustellen. Wichtig dabei: die Informationen sollten ständig aktualisiert werden, ansonsten wird die Besucherzahl auf der Homepage sehr klein bleiben und die vielleicht mit viel Aufwand kreierte Seite wird zum „Ladenhüter“. Häufig besuchte Seiten dagegen sind für Werbepartner interessant, deren Logos beispielsweise mit einem Link (ermöglicht eine Weiterleitung auf eine andere Seite) auf deren eigene Homepage versehen werden können. Die Voraussetzungen für eine Homepage sind relativ einfach. Bei einem Provider wird dem Verein Platz auf dessen Server eingeräumt, der gegen eine monatliche oder jährliche Gebühr genutzt werden kann. Es

genügt, bei diesen Anbietern sich eine noch freie Adresse auszusuchen und diese zu belegen. Im Normalfall ist in dem Pauschalangebot auch die Software enthalten, mit der eine komplette Homepage ohne Programmierkenntnisse erstellt werden kann. Der Inhalt der Homepage kann mit aktuellen Spielberichten genauso interessant gestaltet werden wie mit der Vereinschronik (inklusive Bilder), Informationen über den Spielerkader, Portraits, Kontaktadressen von Verantwortlichen, Tabellen, Trainingszeiten usw. Aktuelle Spielergebnisse einzuholen und Tabellen zu pflegen kann mitunter sehr aufwändig sein, wobei immer häufiger Spielgruppenleiter oder Medien genau diesen Service anbieten. Hier empfiehlt es sich, mit den Anbietern Kontakt aufzunehmen und die Genehmigung für einen Link einzuholen. Der **NÖ Fußball-Verband** ist im Internet unter <http://www.noefv.at> vertreten und bietet bereits eine Vielzahl an Informationen in allen Bereichen. Hier ist es allen Vereinen jederzeit gestattet, z. B. einen Link auf die Homepage oder Teilbereiche wie die Tabellenseite, Spielpläne, Schiedsrichterinformationen usw. zu setzen.

Eine Homepage soll nicht den Weg auf den Sportplatz ersetzen, sondern die Zeit bis zum nächsten Spiel verkürzen!

KONTAKTE ZU DEN MEDIEN / MEDIENBETREUUNG

An oberster Stelle steht immer der persönliche Kontakt des Vereinsvertreters zum Journalisten. Ideal zum Kennen lernen ist hierbei ein Gespräch, das vereinbart werden sollte, ansonsten ist regelmäßiger Kontakt über Telefon sinnvoll. Dieser sollte durch regelmäßige Belieferung mit Vereinsaktivitäten erhalten oder verbessert werden, außerdem können Pressekonferenzen und entsprechende Betreuung oder Fototermine organisiert und die Redakteure zu Veranstaltungen gezielt eingeladen werden. Im Vorfeld einer Veranstaltung – sei es ein Spiel oder eine anderweitige Aktivität – sollten mit dem Redakteur wichtige Fragen abgeklärt werden:

- ☉ Welchen Umfang soll der Artikel haben?
- ☉ Sollen Fotos geliefert werden (Schwarzweiß, Farbe oder sogar digital)? Oder reichen Negative?
- ☉ Wie soll die Übermittlung (Fax Manuskript/Telefonaufnahme/ E-Mail) erfolgen?
- ☉ Wann ist der Redaktionsschluss?
- ☉ Muss der Artikel exklusiv für eine Zeitung sein?

Um die Zusammenarbeit mit der überörtlichen Presse zu erleichtern, haben wir die Anschriften, Durchwahl- und Faxnummern der nö. Sportredaktionen.

PRESSELISTE

TAGESZEITUNGEN

DIE PRESSE

Chefredakteur: Dr. Andreas Unterberger

Redakteur NÖ: Norbert Rief

n.rief@diepresse.at

1015 Wien, Parkring 12a

Tel. 01/51414-0, Fax 01/51414-400

ISDN: 01/513 25 74

E-Mail: chronik@diepresse.at

Internet: www.diepresse.at

Redaktion St. Pölten: Josef Tomek

3100 St. Pölten, Klostersgasse 6-8

Tel. 02742/357877, Fax 02742/357877-4

0676/605 46 51

E-Mail: j-tomek@apanet.at

DER STANDARD

Standard Verlagsgesellschaft mbH

3430 Tulln, Königstettnerstr. 132

Chefredakteur: Oscar Bronner, Dr. Gerfried Sperl

Redaktion NÖ: Irene Brickner

1014 Wien, Herrengasse 19-21

Tel. 01/53170-0, Fax 01/53470-131

ISDN: 01/532 12 33

E-Mail: irene.brickner@derstandard.at

Internet: www.derstandard.at

KURIER

1072 Wien, Seidengasse 11

Tel. 01/52100-0, Fax 01/52100-2796

Sportredaktion: sport@kurier.at

Internet: www.kurier.at

KURIER ST. PÖLTEN

Redaktionsleiter: Martin Wimmer

3100 St. Pölten, Bräuhausgasse 2/26

Tel. 02742/354202, Fax 02742/354202-22

E-Mail: st.poelten@kurier.at

KRONE – NÖ SPORT

1190 Wien, Muthgasse 2

Tel. 01/36011-3345, Fax 01/36011-3488

E-Mail: krone@krone.at

Internet: www.krone.at

WOCHENZEITUNGEN

BADENER ZEITUNG

Verlag R.M. Rohrer

Leitender Redakteur: Peter Selb

2500 Baden, Wassergasse 1

Tel. 02252/88600-0, Fax 02252/88600-88

ISDN: 02252/88600-66

E-Mail: h.pfeil@badenerzeitung.at

Internet: www.badenerzeitung.at

RUNDSCHAUBADEN

Raymond Boeckx

2500 Baden, Wassergasse 10

Tel. 02252/44492-0, Fax 02252/44492-21

E-Mail: bar@noer.at

BOTE VON DER YBBS

Chefredakteur: Friedrich C. Stummer

3340 Waidhofen, Oberer Stadtplatz 31

Tel. 07442/55535, Fax 07442/54538

ISDN: 07442/90543

E-Mail: office@stummerdruck.com

DIE KLEINE KLOSTERNEUBURGER

Tullner-/Korneuburger Zeitung

Chefredakteur: Prof. Gustav-Adolf Neumann

3411 Weidling, Hauptstr. 168

Tel. 02243/35656, Fax 02243/35656-22

ISDN: 02243/30348

E-Mail: die.kleine@aon.at

NÖ SPORTPRESSE

NÖ NACHRICHTEN - SPORTREDAKTION

Leitung und nö-weite Berichterstattung:

Rouven Ertltschweiger

3100 St. Pölten, Gutenbergstr. 12

Tel. 02742/802-1316, -1352, Fax 02742/802-1480

0664/81 69 750

E-Mail: r.ertlschweiger@noen.at www.noen.at

NÖN BÜRO AMSTETTEN

Bahnhofstrasse 22, 3300 Amstetten

Ingrid Vogl

Tel. 07472/65600-3014, Fax: 07472/65600-3022

0676/565 38 34

NÖN BÜRO BADEN

Josef-Höfle -Gasse 34/5, 2500 Baden

Martin Zimmermann

Tel. 02252/23682 -3114, Fax 02252/23682-3122

0676/950 50 79

NÖN BÜRO BRUCK/LEITHA U. SCHWECHAT

2460 Bruck/Leitha, Burgenlandstr. 8

Rudolf Schmied

Tel. 02162/65069-4623, Fax 02162/65069-4622

0676/427 38 50

NÖN BÜRO ERLAUFTAL

3251 Purgstall, Pöchlarn Str. 33

Christian Eplinger

Tel 07489/7027-4712, Fax 07489/7027-4710

0664/240 10 87

Franz Willatschek

Tel. 07489/4713, 0676/648 40 94

NÖN BÜRO GÄNSERNDORF

2230 Gänserndorf, Bahnstrasse 51

Karl Heinz Piringer

Tel. 02282/8383, Fax. 02282/8383-3222

0699/10 78 25 59

NÖN BÜRO GMÜND U. WAIDHOFEN/TH.

3950 Gmünd, Weitraer Str. 104

Markus Lohninger

Tel. 02852/52419, Fax 02852/52419-3322

0699/11 34 76 33

NÖN BÜRO HOLLABRUNN

2020 Hollabrunn, Amstgasse 8

Alfred Scharwitzl

Tel. 02952/4514, Fax 02952/4514-3422

0676/549 60 27

NÖN BÜRO HORN

3580 Horn, Hauptstr. 9

Willi Schuldes

Tel. 02982/2459-3513, Fax 02982/2459-352

0664/116 49 84

NÖN BÜRO**KORNEUBURG/KLOSTERNEUBURG**

2100 Korneuburg, Hauptplatz 1

Christoph Reiterer

Tel. 02262/72585-3616, Fax 02262/72585-3622

0676/520 96 79

NÖN BÜRO KREMS

3500 Krems, Ringstr. 52

Bert Bauer

Tel. 02732/882-3742, Fax 02732/882-3722

0676/505 54 50

NÖN BÜRO LILIENFELD

Gutenbergstr. 12, 3100 St. Pölten

Guido Wallner

Tel. 02762/52011-4815, 0664/153 85 06

NÖN BÜRO MELK

3390 Melk, Rathausplatz 5

Walter Fahrnberger

Tel. 02752/3222-3913, Fax 02752/3222-3922

0676/405 42 22

NÖN BÜRO MISTELBACH

2130 Mistelbach, Franz Josef Str. 16

Bernhard Schiesser

Tel. 02572/20797-2914, Fax 02572/20797-2922

0664/352 71 36

NÖN BÜRO MÖDLING

2340 Mödling, Bahnhofplatz 1

Rainer Titsch

Tel. 02236/23129, Fax 02236/23129-4022

0676/612 54 28

NÖNBÜRO NEUNKIRCHEN

2620 Neunkirchen, Wiener Str. 4/12

Gerald Spiess

Tel. 02635/62949-4118, Fax 02635/62949-4122

0676/949 61 08

NÖN BÜRO ST. PÖLTEN/WIENERWALD

3100 St. Pölten, Gutenbergstr. 12

Claus Stumpfer

Tel. 02742/802-1100, Fax 02742/802-1480

0676/310 72 80

NÖN BÜRO TULLN/PURKERSDORF

3430 Tulln, Minoritenplatz 3-5

Wolfgang Stritzl

Tel. 02272/64661-4213, 0664/730 18 39

NÖN BÜRO WR. NEUSTADT

2700 Wr. Neustadt, Adlergasse3

Bernhard Fenz

Tel. 02622/24224-4414, Fax. 02622/24224-4422

0676/628 80 97

NÖN BÜRO ZWETTL

Hauptplatz 5, 3910 Zwettl

Michael Salzer

Tel. 02822/53838-4521, Fax: 02822/53838-4522

0664/310 92 10

NÖN BÜRO WIEN

1030 Wien, Ghegastr. 3

Tel. 01/7991530, Fax 01/7991530-2022

Manfred Schnurrer (Purkersdorf)E-Mail: redaktion.purkersdorf@noen.at**NÖ RUNDSCHAU, SCHWARZTALER****BEZIRKSBOETE**

2620 Neunkirchen, Fabrikgasse 3

Kurt Blaschke

Tel. 02635/62148, Fax 02635/62148-21

SPORTZEITUNG**Chefredakteur: Horst Hötsch, David Ellensohn**

1060 Wien, Linke Wien zeile 40/1/19

Tel. 01/5855757-401, Fax 01/5855757-411

E-Mail: sportzeitung@aon.at**WR. NEUSTÄDTER NACHRICHTEN****Adi Fürbacher**

2700 Wr. Neustadt, Adlergasse 3

Tel. 02622/366-0, Fax 02622/366-100

WALDVIERTEL

Zweiländerstr. 8, 3950 Gmünd
Tel. 02852/54343-60, Fax: 02852/54343-269
E-Mail: radioW4@wvnet.at
Internet: www.radiow4.at

SPORTUNION NÖ-AKTUELL

Friedrich Manseder
3100 St. Pölten, Dr. Adolf Schärf Str. 25
Tel. 02742/205-0, Fax 02742/205-18

ELEKTRONISCHE MEDIEN

DIGI HITRADIO/DIGI RADIO GMBH

Geschäftsführer: Martin Wally
Chefredakteur: Alexander Schiefer
Nachrichtenredakteur: Bettina Buxhofer
3243 St. Leonhard, Kirchenstr. 9
Tel. 02756/7007, Fax 02756/7007-77
E-Mail: office@digihit.at
Internet: www.digihit.com

KRONE HIT R@DIO

Geschäftsleitung: Mag. Bernhard Weiss
Programmdirektor: Mag. Bernd Sebor
1100 Wien, Daumegasse 1
Tel. 01/6006100-0, Fax: 01/6006100-203
E-Mail: radio@kronehit.at
Internet: www.kronehit.at

RADIO RPN

3100 St. Pölten, Bräuhausg. 5
Tel. 02742/4910-0, Fax 02742/4910-99
E-Mail: gf@radio-rpn.at

ORF – LANDESSTUDIO (NÖ)

Geschäftsführer: Dr. Monika Lindner
Chefredakteur: Norbert Gollinger
norbert.gollinger@orf.at
3109 St. Pölten, Radioplatz 1
Tel. 02742/2210-0, Fax 02742/2210-23891
E-Mail: orf.noel@orf.at
Internet: <http://orf.at>

ORF – AUßENSTELLEN LANDESSTUDIO NÖ STUDIO INDUSTRIEVIERTEL

2700 Wr. Neustadt, Rudolf Diesel-Str. 30
Tel. 02622/89133, Fax. 02622/89134
Ansprechpartner: Gerhard Eisinger
E-Mail: gerhard.eisinger@orf.at

STUDIO MOST4TEL

3300 Amstetten, Johann Pölz -Halle
Stadionstraße 12
Tel. 07472/28277, Fax 07472/28278
E-Mail: kathrin.kleindorfer@orf.at

STUDIO WEINVIERTEL

2020 Hollabrunn, Badhausgasse 19
Tel. 02952/34266, Fax 02952/34267
Ansprechpartner: Judith Weissböck
E-mail: judith.weissboeck@orf.at
Internet: www.noel.orf.at

ORF – ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK

Geschäftsführer: Dr. Monika Lindner
1136 Wien, Würzburggasse 30
Tel. 01/87878-0, Fax 01/87878-12250
Internet: www.orf.at

P3-KABEL-NEWS GMBH

Geschäftsführer: Rudolf Vajda
3100 St. Pölten, Landsbergstr. 17
Tel. 02742/72840-0, Fax 02742/72840-19
E-Mail: p3@p3tv.at
Internet: www.p3tv.at

PL1 LOKALRADIO GMBH

Geschäftsführer: Komm.-Rat. Helmut Mayer
Redaktion: Oliver Veres
3100 St. Pölten, Hammerweg 10
Tel. 02742/258800, Fax 02742/258800-18
E-Mail: office@radio.pl1.at
Internet: www.pl1.at

RADIO MAX – IHR EINKAUFRADIO

Geschäftsführer: Mag. Gina-Maria Pinter
Sportredakteur: Robert Kotrc, Sandra Abid
2700 Wr. Neustadt, Stadiongasse 12
Tel. 02622/85989, Fax 02622/85977
E-Mail: office@radiomax.at
Internet: www.radiomax.at

NÖ VEREINSBEHÖRDE

**Sicherheitsdirektion für das Bundesland
Niederösterreich**
Landstrasser Hauptstr. 148a, A-1030 Wien
Tel. 01/713 35 81 -89 (Serie) Fax: -338

THEMEN AUS DEM SPORTLICHEN BEREICH UND DEM VEREINSLEBEN

Textveröffentlichung von

- ☉ Spielvorschau
- ☉ Spielbericht (Gegner nicht vergessen!)
- ☉ Gesellschaftliche Aktivitäten im Verein (Mitgliederversammlung, Jubiläen, Ausflüge, Spielnachmittage, Grillfeste, Aufklärungskampagnen, Benefiz-/Wohltätigkeitsveranstaltungen)

Bildveröffentlichung von

- ☉ Meistermannschaften
- ☉ Spielszenen
- ☉ Porträtaufnahmen
- ☉ Fototermine bei Spendenübergabe, Trainer- oder Spielerneuvorstellungen

Die Themenpalette ist groß und kann natürlich beliebig ausgedehnt werden. Wichtig ist vor allem die vorherige Absprache mit den entsprechenden Redaktionen, in welchem Umfang berichtet werden soll. Neben den üblichen Vor- und Spielberichten sind besondere Veranstaltungen immer gefragt, wobei z. B. ein Jugendturnier unter einem bestimmten Motto (z.B. Gewalt- oder Drogenprävention, zu Gunsten eines karitativen Zwecks oder mit bedeutendem gesellschaftspolitischen Aspekten zum Schutze von Kindern und Jugendlichen) stehen kann. Der Verein stellt sich damit nicht nur in der Öffentlichkeit dar, er betreibt durch diese Aktionen auch Imagepflege. Aber auch andere Themen können gerade für lokale Medien durchaus interessant sein. Kurzberichte über Ausflüge mit Nachwuchsmannschaften oder Spielfeste sind für Redaktionen Themen, die zeitlos sind und über die immer mal wieder berichtet werden kann.

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE KOMPONENTE DER VEREINSARBEIT

Auf die Tatsache, dass Fußball längst mehr ist als ein Spiel oder sportliches Ereignis, wird auch von Seiten der Vereine noch zu wenig hingewiesen, die vor allem im Nachwuchsbereich durch die Tätigkeit ihrer Jugendleiter, Trainer und Betreuer wertvolle Beiträge zur Persönlichkeitsbildenden Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen leisten. Geborgenheit und Freude in der Gemeinschaft, Zusammenhalt in einem Team von Freunden, die Erziehung zu Fairness im sportlichen Wettstreit, Spaß am Spiel sowie an einer sinnvollen Freizeitgestaltung sind wesentliche Grundlagen der Jugendarbeit, die es immer wieder hervorzuheben gilt. Hinzu kommt, dass der Fußball als populäre Mannschaftssportart in positiver Hinsicht keine Grenzen kennt: Er

vereinigt Teilnehmer jedweder Nationalität, Hautfarbe, Konfession und Herkunft in seinen Reihen. Als sportliche Heimat vermag er auch Mitgliedern aus sozial schwachen Randgruppen durch Integration in die Gemeinschaft neuen Halt zu geben. Nahezu jeder Klub kann aus der Vielfalt seines Vereinslebens mit Beispielen belegen, dass der Fußball neben Elternhaus und Schule elementare staatspolitische Aufgaben erfüllt. Grundsätzlich sollte diese Darstellungsmöglichkeit verstärkt in die Pressearbeit der Vereine einfließen. Auch unter dem Gesichtspunkt, die Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit werbewirksam hervorzuheben, um neue Mitarbeiter zu gewinnen.

SPONSOREN UND PARTNER

Wohl nur in wenigen Fällen, wenn überhaupt noch, kann der Vereinsetat durch Spieleinnahmen und Mitgliedsbeiträge gedeckt werden. Trikot- und Bandenwerbung stellen deshalb zusätzliche Einnahmequellen dar, die sich auch kleineren Klubs vor allem dann erschließen, wenn der Geldgeber zugleich Vereinsmitglied ist oder aber er sich dem Verein durch Ortsansässigkeit zumindest freundschaftlich verbunden fühlt. Darüber hinaus stellt sich der Sachverhalt schon komplizierter dar, sofern es darum geht, extern Firmen als Sponsoren zu gewinnen. Ein schlüssiges Konzept, das die Gegenleistungen des Vereins ausweist, erleichtert die Verhandlungen mit potentiellen Werbeträgern. Besonders die breite Angebotspalette der Betreuungs- und Freizeitmaßnahmen für den Nachwuchs sollte die Vereine jedoch ermuntern, nicht als untätige Bittsteller, sondern als selbstbewusste Partner aufzutreten. Größere Unternehmen tendieren ohnehin eher dazu, die Jugendarbeit zu unterstützen, als Spieler und Trainer einer teuren Mannschaft zu finanzieren. Zum einen, weil auch sie sich ihrer gesellschaftspolitische Verpflichtung bewusst sind, und zum anderen, weil die Kinder und Jugendlichen ihre Kunden von morgen sind.

DER „NÖ-SPORT“ ALS ORGAN DER VEREINE

Über den redaktionell eigenständigen Fußballteil des Verbandsorgans „NÖ-Sport“, das wöchentlich erscheint, räumt der NÖFV seit jeher seinen Vereinen die Möglichkeit ein, sich in Wort und Bild zu besonderen Anlässen oder bei speziellen Aktivitäten zu präsentieren. Leider wird davon jedoch viel zu wenig Gebrauch gemacht und gleichzeitig ebenso wenig Notiz genommen von dem Ausbildungsangebot des NÖFV, die gerade im Nachwuchsbereich durch Veranstaltungen wie z. B. die Jugendbetreuer-Ausbildung den Vereinen gute Chancen bieten, ihre Rahmenbedingungen attraktiver zu gestalten.

Fotos von Meistermannschaften werden gerne veröffentlicht.

Beiträge für den Nö-Sport können jederzeit per E-Mail elektronisch übermittelt werden. Bitte beachten Sie: Texte möglichst im txt-Format oder als Word-Datei übermitteln (keine Mac), Bild-Dateien (als jpg) müssen eine hohe Auflösung haben. D. h. dass Fotos mit mindestens 150 dpi bei einer Breite nicht unter 16 Zentimetern (bei zweispaltigen Bildern) übermittelt werden müssen. Falls diese Art der Übermittlung unmöglich ist, sind in auch Manuskripte (keine handgeschriebenen) möglich. Bilder bitte in Fotoqualität (keine Zeitungsausschnitte!). Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bilder bestehen kein Recht auf Rückgabe. Redaktionsschluss für den NÖ-Sport ist jeweils Montag, 17 Uhr! Dies gilt auch für die Rubrik „Trainer sucht Verein – Verein sucht Trainer“. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei diesen Anzeigen eine Weitergabe von Chiffre-Adressen nicht möglich ist. Kostenlos ist die Rubrik „Spielgegner gesucht – Turnierangebote“. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht allerdings nicht.

ANSPRECHPARTNER IN DER FUßBALL-REDAKTION SIND:
Karl-Heinz Rieder DW 36
redaktion@noefv.at
Astrid Bachler DW 31
bachler@noefv.at

ANSPRECHPARTNER INTERNET:
Herbert Wesely DW 24
wesely@noefv.at
Rita Plank DW 10
office@noefv.at

Postanschrift:
*Niederösterreichischer
Fußballverband*
Bimbo Binder Promenade 1
Postfach 57
3101 St. Pölten

Telefon: 02742/206-..
Telefax: 02742/206-20
E-Mail: office@noefv.at
Homepage: <http://www.noefv.at>

**„NÖ-Sport“
Neue und Änderungen
bestehender
Abonnements/Vertrieb:**
Astrid Bachler
Telefon 02742/206-31
E-Mail: bachler@noefv.at
Fax: 02742/206-30

DIE ANWENDUNG ZEITGEMÄßER TECHNIK

Zeitgemäße Technik – dazu gehört, dass beispielsweise Manuskripte an Zeitungen nicht mehr handgeschrieben abgegeben werden, weil sie dort in aller Regel so auch nicht mehr angenommen werden. Ein PC gehört inzwischen zur Standardausrüstung eines Pressemitarbeiters, in seltenen Fällen wird auch noch eine Schreibmaschine verwendet.

Mit dem PC-Einsatz lässt sich natürlich nicht nur ein Zeitungsartikel gut gestalten und problemlos ändern, auch bei der Erstellung von Stadionzeitschrift, Flugblättern oder Pressemappen ist eine optisch bessere Darstellung gewährleistet. Zudem lassen sich Graphiken oder Bilder leicht in Texte integrieren. Über Datenbanken können außerdem Statistiken über den Spielbetrieb und Mitgliederstand erstellt werden. Der Computer vereinfacht auch das Führen der fortlaufenden Vereinschronik, die beispielsweise für Jubiläumszeitschriften schnell abgerufen und gegebenenfalls in kurzer Überarbeitung werden kann.

Als Standard für die Übermittlung von Texten setzt sich immer mehr die E-Mail durch (Achtung: Artikel und Mitteilungen in für die Redaktion lesbaren Format versenden!). Nahezu alle Zeitungsverlage können solche Artikel inzwischen direkt in ihr Reaktionssystem übernehmen und dort einfach bearbeiten. Auch Texte

per Diskette zu liefern erleichtert die Arbeit der Redakteure. Der Zugang zum weltweiten Netz ist über einen PC nebst Modem selbst ohne vorherigen Vertragsabschluss mit einem Internet-Anbieter innerhalb kürzester Zeit möglich, Call-by-Call-Angebote zu günstigen Konditionen sorgen für einen preiswerten Zugang vom Vereinsheim oder -büro aus. Nur in Ausnahmefällen lohnt sich hier eine Standleitung.

Ein weiterer Vorteil des Modems ist die Möglichkeit, Faxe direkt vom PC aus zu versenden. Aber auch ein herkömmliches Fax-Gerät ist schon hilfreich, denn eine schriftliche Vorlage ist den Zeitungsredakteuren allemal lieber als eine Aufnahme übers Telefon. Ein gefaxter Text reduziert zudem die Fehlerquellen enorm, selbst schwierige Namen werden dadurch richtig übermittelt.

Die Bundesligen-Klubs haben es vorgemacht, eine große Zahl von Amateurklubs haben bereits nachgezogen: Die Homepage, eine Darstellungsplattform im Internet (siehe eigener Punkt). Hier kann sich der Verein der Öffentlichkeit präsentieren und Informationen verbreiten. Voraussetzung ist natürlich der Internet-Anschluss und eine attraktive Gestaltung des Angebots. Sonst verkommt die Seite letztlich zum uninteressanten „Ladenhüter“.